

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2023/1226

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

Kita-Gebühren gerecht verteilen

Antrag: GRÜNE

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	26.06.2024	4	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	16.07.2024	18	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die Verwaltung wird im Zuge des Weiteren Vorgehens im Rahmen der „Neuen Finanzierungssystematik für Kindertagesstätten und Kinderkrippen in Karlsruhe“ die diversen Aspekte einer sozial gerechten Beitragsgestaltung prüfen. In diesem Zusammenhang werden auch die Überlegungen der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion „Kita-Gebühren gerecht verteilen“ aufgegriffen. Aufgrund dessen bittet die Verwaltung, diesen Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

1. Die Stadtverwaltung erarbeitet eine Weiterentwicklung der bestehenden Finanzierungssystematik für Kindertagesstätten und Kinderkrippen, die eine durchgehende Staffelung der Elternbeiträge auch am oberen Ende der Einkommensverteilung vorsieht. Die grundlegenden Ziele der bisherigen Beitragssystematik bleiben dabei bestehen.
2. Die Neukonzeption der Finanzierungssystematik wird dem Arbeitsausschuss Jugendhilfeausschuss mit dem Ziel einer Umsetzung zum Kitajahr 2025/26 zur Diskussion vorgelegt.

In der Stadt Karlsruhe ist bereits ein System im Sinne der Ziele einer Beitragsstaffelung nach unterschiedlichen sozialen Aspekten etabliert. So werden neben Erstkinderzuschüssen auch Geschwisterkinderzuschüsse gewährt. Darüber hinaus wurden mit dem zweiten Schritt im Rahmen der „Neuen Finanzierungssystematik für Kindertagesstätten und Kinderkrippen in Karlsruhe“ im Jahr 2021 die gesetzlichen Einkommensgrenzen nach §90 SGB VIII angehoben, um so mehr Karlsruher Familien entsprechend von den Kita-Gebühren zu entlasten.

Die Verwaltung wird im Zuge des Weiteren Vorgehens im Rahmen der „Neuen Finanzierungssystematik für Kindertagesstätten und Kinderkrippen in Karlsruhe“ die diversen Aspekte einer sozial gerechten Beitragsgestaltung betrachten. In diesem Zusammenhang wird auch eine etwaige Neuausrichtung der bestehenden Geschwisterkindregelung oder die Ausweitung der einkommensabhängigen Beitragsstaffelung auf alle Einkommensgruppen geprüft.

Vor diesem Hintergrund und mit Verweis auf die Vorlage „Neue Finanzierungssystematik für Kindertagesstätten und Kinderkrippen in Karlsruhe - Weiteres Vorgehen“ (TOP 3 im Jugendhilfeausschuss 26. Juni 2024, Vorlage-Nr. 2024/0515) empfiehlt die Verwaltung, den Antrag der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion „Kita-Gebühren gerecht verteilen“ als erledigt zu betrachten.